



Rewarding Learning

ADVANCED

General Certificate of Education

2015

Centre Number

--	--	--	--	--

Candidate Number

--	--	--	--

# German

Assessment Unit A2 2

(Sections B and C)

*assessing*

Reading and Extended Writing



AJ222

[AJ222]

**THURSDAY 14 MAY, MORNING**

### TIME

2 hours 20 minutes.

Candidates are advised to spend 1 hour 20 minutes on Section B and 1 hour on Section C.

### INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

Write your Centre Number and Candidate Number in the spaces provided at the top of this page.

Write your answers in the spaces provided in this question paper.

Section B: answer **all** questions.

Section C: answer **one** question only in German in 300–350 words.

### INFORMATION FOR CANDIDATES

The total mark for this paper is 100:

50 marks for Section B and 50 marks for Section C.

Figures in brackets printed down the right-hand side of pages indicate the marks awarded to each question or part question.

You are provided with an Insert for use with Questions **2** and **3** of Section B in this paper.

The use of a dictionary is **not** permitted.

### Additional Materials Required:

None.

For Examiner's use only	
Question Number	Marks
B1	
B2	
B3	
B4	
C1/2/3	
<b>Total Marks</b>	

## Section B: Reading

Examiner Only	
Marks	Remark

- 1 Lesen Sie den Artikel und füllen Sie das passende Wort aus der nachfolgenden Liste in die Lücken ein. Sie dürfen jedes Wort nur einmal benutzen.

### Schadstoffe in der Kleidung

Deutsche Verbraucher (a) \_\_\_\_\_ heute viermal so viel Kleidung wie noch 1980. All die Kleider, T-Shirts und Hosen sind sicher gut für das Selbstbewusstsein. Doch die Umwelt leidet unter den ständig (b) \_\_\_\_\_ Moden.

Denn egal ob C&A oder Armani: Internationale Modehäuser benutzen bei der (c) \_\_\_\_\_ von Kleidung giftige Chemikalien, die in Seen und Flüsse gelangen und die Umwelt vergiften. In Kleidungsstücken von 20 großen Modemarken fanden Greenpeace-Tester Umweltgifte. Die Waschmaschine (d) \_\_\_\_\_ diese Chemikalien ins Grundwasser – mit unabsehbaren Konsequenzen.

“Modemarken missbrauchen weltweit Flüsse als private Abwasserkanäle und verschmutzen so das Trinkwasser von Millionen Menschen”, (e) \_\_\_\_\_ die Chemie-Expertin von Greenpeace, Christiane Huxdorff.

Die Chemikalien sind nur ein Teil der Umweltprobleme, die durch die Bekleidungsindustrie verursacht (f) \_\_\_\_\_ .

Diese Umweltbelastungen sind besonders ärgerlich, da die Deutschen mehr Kleidung kaufen (g) \_\_\_\_\_ sie brauchen. In ihren Schränken und Kommoden liegen im Durchschnitt 20 Teile, die nie getragen werden, behauptet Greenpeace. Jedes Jahr wird deshalb rund eine Million Tonnen Kleidung weggeworfen.

Wer jedoch auf ökologische Kriterien beim Kleiderkauf

(h) \_\_\_\_\_ will, kann Secondhand Kleidung oder Textilien mit Öko-Label kaufen.

Vermeiden sollte man vor allem Kleidungsstücke, die Hinweise tragen wie:

“Separat waschen”. Dies ist ein Indiz dafür, dass ihre Farbstoffe

besonders (i) \_\_\_\_\_ sind. Auch Jeans im Used-Look

sollte man nicht kaufen, denn das Sandstrahlen bedeutet ein enormes

(j) \_\_\_\_\_ für den Fabrikarbeiter.

*Adapted from © Zweifelhafte Zwirne by Christiane Gorse. Published by Süddeutsche Zeitung*

<b>Herstellung</b>	<b>giftig</b>	<b>die</b>
<b>achten</b>	<b>helfen</b>	<b>wechselnden</b>
<b>schön</b>	<b>kritisiert</b>	<b>werden</b>
<b>spült</b>	<b>sind</b>	<b>besitzen</b>
<b>als</b>	<b>Risiko</b>	<b>brauchen</b>

**Marks for AO2 [10]**

Examiner Only

Marks Remark

**2 Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen dazu. (See Insert)**

**(a)** Kreuzen Sie das richtige Satzende an.

**(i)** So genannte Mülltaucher ...

bringen ihren Abfall zum Supermarkt.

suchen im Supermarktabfall nach Lebensmitteln.

sammeln Lebensmittel für Hilfsorganisationen.

**(ii)** Drei Millionen Tonnen Brot ...

sind soviel, wie man in Spanien verbraucht.

sind mehr als die Hälfte aller Lebensmittel.

werden jedes Jahr gegessen.

**(iii)** Viele Mülltaucher ...

arbeiten mit dem Supermarkt zusammen.

finden oft mehr Lebensmittel, als sie selbst verbrauchen können.

interessieren sich nicht für Schokolade.

**(iv)** Kunden erwarten,

dass sie jederzeit das bekommen können, was sie möchten.

dass es mehr Regeln gibt.

dass perfekte Ware aussortiert wird.

**(v)** Bio-Läden ...

verkaufen am besten umweltfreundliche Kosmetika.

haben mehr frisches Obst und Gemüse.

waren früher anders.

Examiner Only

Marks

Remark

(b) Kreuzen Sie bei jedem Satz an, ob er richtig, falsch oder nicht im Text ist.

	Richtig	Falsch	Nicht im Text
(i) Valentin Thurn war am Anfang nicht überrascht, dass so viele Lebensmittel weggeworfen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(ii) 50% aller Lebensmittel in Europa werden vernichtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(iii) Die Lebensmittelverschwendung ist eine Folge der Konsumgesellschaft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(iv) Die Mülltaucher hoffen, ihren eigenen Supermarkt zu eröffnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(v) Ladenbesitzer sind froh, wenn ihre Kunden in einem anderen Laden einkaufen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Marks for AO2 [10]**

Examiner Only	
Marks	Remark



**BLANK PAGE**

**(Questions continue overleaf)**







## Section C: Extended Writing

Beantworten Sie EINE der folgenden Fragen in 300–350 Wörtern auf Deutsch.

### 1 Böll: *Die verlorene Ehre der Katharina Blum*

Entweder

(a) Wer sind Katharina Blums Freunde und wie werden sie in diesem Roman dargestellt?

oder

(b) Untersuchen Sie die Methoden der Presse in diesem Roman.

### 2 Frisch: *Biedermann und die Brandstifter*

Entweder

(a) Inwiefern ist Biedermann an seinem Schicksal schuldig?

oder

(b) Halten Sie *Biedermann und die Brandstifter* eher für ein lustiges oder ein tragisches Stück? Begründen Sie Ihre Antwort.

### 3 Dürrenmatt: *Die Physiker*

Entweder

(a) Untersuchen Sie das Verhalten der beiden Physiker Einstein und Newton in diesem Stück.

oder

(b) Halten Sie *Die Physiker* für ein pessimistisches Stück? Begründen Sie Ihre Antwort.















## **Insert for use with Questions 2 and 3 of Section B**

### **Lebensmittelvernichtung in der modernen Konsumgesellschaft**

Valentin Thurn kritisiert seit Jahren die Lebensmittelvernichtung der modernen Konsumgesellschaft. Hier spricht er mit der Zeitschrift *natur* über seinen Film "Die Essensretter".

#### **Herr Thurn, wie sind Sie überhaupt zu dem Thema "Lebensmittelvernichtung" gekommen?**

Vor einigen Jahren habe ich eine Reportage über so genannte "Mülltaucher" gemacht. Das sind Menschen, die nach Ladenschluss in den Containern von Supermärkten nach Lebensmitteln suchen, die noch essbar sind. Da habe ich zum ersten Mal gesehen, welche Mengen Lebensmittel weggeworfen werden – ich war schockiert. Bei uns wird die Hälfte aller Lebensmittel vernichtet. In Europa landen jedes Jahr drei Millionen Tonnen Brot auf dem Müll. Damit könnte ganz Spanien versorgt werden.

#### **Was genau wird denn in einem normalen Supermarkt weggeworfen?**

Das kann schon jeden Abend ein riesiger Container voller guter Lebensmittel sein. Unten vielleicht 200 Tafeln Schokolade, darüber 100 Hähnchenfilets, dann Brot, Gemüse und Obst aller Art. Das ist natürlich auch für einen "Mülltaucher" zu viel. Deshalb haben die auch untereinander ein Netzwerk, wo sie tauschen und teilen.

#### **Warum werfen Unternehmen Waren im Werte von Millionen weg?**

Wenn wir kurz vor Ladenschluss in ein Geschäft gehen und nicht mehr unseren Lieblingsjogurt oder unser Lieblingsbrot bekommen, dann befürchtet der Händler, dass wir zur Konkurrenz gehen. Alles im Regal muss perfekt aussehen. Aber nicht nur der normale Supermarkt wirft Lebensmittel weg. Im Bio-Laden ist es leider genauso schlimm. Während man in den 80er Jahren weniger auf die Optik geachtet hat, sind die Bio-Produkte heute genauso kosmetisch – alle Äpfel sehen identisch aus! Das, was nicht perfekt aussieht und was nicht frisch ist, wird weggeworfen, auch wenn es noch gut ist. Selbst in Entwicklungsländern gehen viele Lebensmittel beispielsweise wegen schlechter Erntetechniken oder mangelnder Kühlräume verloren.

#### **Sie behaupten, dass Lebensmittelmüll für 15 Prozent der globalen Methan-Emissionen verantwortlich ist.**

Ja, das stimmt. Außerdem benutzt die Landwirtschaft riesige Mengen Dünger und Pestizide und holzt den Regenwald ab. Eine Reduzierung der Lebensmittelvernichtung würde daher auch andere Umweltprobleme reduzieren.

#### **Was können wir jetzt tun?**

Wir müssen umdenken. Unsere Lebensmittel sind zu billig. Was billig ist, ist auch nichts wert. Man könnte die Lebensmittel teurer machen. Wir müssen bei uns zu Hause anfangen. Ich habe mit "foodsharing.de" ein Onlineprojekt gegründet. Da kann man Lebensmittel, die man nicht braucht, auf unserer Webseite eingeben. Und andere können sie sich dann umsonst abholen.